

Bärenmarke: Neue Verpackung spart 50 Prozent Kunststoff

Hochwald stellt alle frischen Milch- und Milchmischgetränke auf Pure-Pak® von Elopak um

Die Hochwald Foods GmbH füllt zukünftig alle frischen Milch- und Milchmischgetränke in Pure-Pak® Giebelkartons von Elopak. Hochwald setzt damit auf eine ebenso flexible wie robuste Fülltechnologie und für die Marke Bärenmarke auf einen Karton, der rund 50 Prozent weniger Kunststoffanteil im Vergleich zur vorherigen Verpackung besitzt.

Die Umstellung betrifft neben Bärenmarke auch die regionalen Marken „Hochwald“ und „Tuffi“. Vier Elopak-Füllmaschinen wurden am Standort Hungen installiert, die ersten Produkte in der neuen Verpackung sind bereits im Handel verfügbar.

Mit dem Pure-Pak® Karton vertraut Hochwald zukünftig bei Bärenmarke auf die beliebteste Frischmilchverpackung im deutschen Markt. Die signifikante Plastikreduktion im Vergleich zur bisherigen Verpackung sowie ein um zehn Prozent höherer Anteil an erneuerbaren Rohstoffen helfen dem Unternehmen, CO₂-Emissionen zu reduzieren und sich nachhaltiger zu positionieren. Für die Endverbraucherinnen und Endverbraucher ist der Giebelkarton dank Easy fold Linie zudem einfacher und platzsparender zu entsorgen. Alle Kartons tragen den festverbundenen Verschluss Pure-TwistFlip 34i, der beim Öffnen, Wiederverschließen und Ausgießen mit hoher Benutzerfreundlichkeit überzeugt.

„Verbraucherinnen und Verbraucher nehmen Verpackungen mit weniger Plastik als umweltfreundlicher wahr“, so Michael Oppenheimer, Manager Market Unit Elopak Deutschland.

„Der neue Getränkekarton hilft den Konsumenten, Plastik zu vermeiden. Gleichzeitig unterstützt der reduzierte CO₂-Fußabdruck unseren Kunden dabei, seine Klimaschutz- und Plastik-Reduktionsziele zu erreichen.“

Der Wechsel bei Hochwald folgt auf eine unabhängige Konsumentenbefragung, bei der der Pure-Pak® Karton von Elopak mit 77 Prozent die höchste Kaufbereitschaft erzielen konnte.

Von der Umstellung profitieren alle frischen Milch- und Milchmischgetränke, die bei Hochwald produziert und abgefüllt werden. Für die Bärenmarke sind dies in der Größe 1000 ml frische Milch in

den Fettstufen 1,8% und 3,8%, frischer Kakao sowie zwei frische Eiskaffee-Sorten. Außerdem werden im 500 ml Pure-Pak® Karton frische Schlagsahne sowie frischer Kakao, der insbesondere auf den on-the-go Markt zielt, abgefüllt.

„Mit seiner langjährigen Erfahrung im Systemgeschäft ist Elopak der ideale Partner für den Relaunch unseres Frische-Sortiments in der Kartonverpackung“, sagt Daniel Birker, Werksleiter des Standortes Hungen. „Die Zusammenarbeit verläuft hochprofessionell und wir schätzen die ausgeprägte Kundenorientierung des Projektteams. Wir waren auf der Suche nach einer Systemlösung, die nicht nur robust und zuverlässig läuft, sondern auch mit Flexibilität und intuitiver Bedienung überzeugt. Die neue Verpackung reduziert zudem unseren Plastikverbrauch deutlich und hilft uns, CO₂-Emissionen zu reduzieren.“

Die installierten Maschinen von Shikoku liefern eine Anlageneffizienz von 95 Prozent, können bis zu 14.000 Kartons pro Stunde füllen und ermöglichen die Nutzung verschiedener Größen und Kartonvarianten auf einer Maschine. Formatumstellungen oder Designwechsel funktionieren auf Knopfdruck; Wartung, Reinigung und Service verursachen minimale Stillstandzeiten, was sich in einer hohen Kosteneffizienz widerspiegelt.

Über Elopak

Elopak ist ein weltweit führender Anbieter von Kartonverpackungen und Abfüllanlagen. Die ikonischen Pure-Pak® Kartons des Unternehmens werden aus erneuerbaren, recycelbaren und nachhaltig erzeugten Materialien hergestellt und bieten eine natürliche und umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffflaschen, die auch den Anforderungen einer emissionsarmen Kreislaufwirtschaft nachkommt.

Elopak wurde 1957 in Norwegen gegründet und ist seit 2021 an der Osloer Börse notiert. Heute beschäftigt das Unternehmen 2.600 Mitarbeiter und verkauft jährlich weit mehr als 14 Milliarden Kartons in über 70 Märkten weltweit.

Elopak ist Mitglied des UN Global Compact. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die Treibhausgasemissionen nach den Kriterien der Science Based Targets (SBT) Initiative zu reduzieren und damit die globale Erwärmung unter 1,5 Grad Celsius zu halten. Bis 2050 möchte Elopak Netto-Null-Emissionen erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf elopak.de oder folgen Sie uns auf LinkedIn unter @Elopak.

Über Hochwald

Die Hochwald Foods GmbH mit Sitz in Thalfang, Rheinland-Pfalz ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Genossenschaft Hochwald Milch eG mit rund 3.000 Mitgliedern. Mit seinen Produktionsstandorten in Deutschland und den Niederlanden deckt das Unternehmen das gesamte Spektrum an Milchprodukten ab und hat im Jahr 2022 circa 2 Milliarden Kilogramm Milch verarbeitet. Das Portfolio umfasst Klassiker wie Kondensmilch, H-Milch oder Trinkmilch, aber auch Sprühsahne, Quark, frische Sahne und H-Sahne sowie Joghurt und Desserts, Käse sowie Milch- und Molkenpulver. Unter seinem Dach bündelt Hochwald bekannte Marken wie Bärenmarke, Lünebest, Glücksklee, Elinas, Tuffi und Hochwald sowie Handelsmarken und internationale Marken wie Bonny. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.hochwald.de.

Pressekontakt:

Benjamin Heckmann
+49 (0)6201 18898 12
b.heckmann@akp-communications.com

Unternehmenskontakt:

Astrid Näscher
+49 (0)621 17293635
Astrid.naescher@elopak.com